

Ronsdorfer Wochenschau

www.ronsdorfer-wochenschau.de | Auch auf Facebook & Instagram

SABEL
Küchen mit Leidenschaft
Lohsienstraße 6 Tel. (02 02) 4 66 09 64
42369 Wuppertal-Ronsdorf www.kuechen-sabel.de

ELEKTRO HALBACH
Elektroinstallationen
Photovoltaikanlagen • Wallboxen
Wärmepumpen • Batteriespeicher
Tel. 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 • 42369 Wuppertal
www.elektrohalbach.de

Imposante Klänge: die Orgel kann auch anders Seite 3
Die Sehnsucht nach dem Frieden Seite 7
Sonderthema Gesundheit: Tipps zum Frühling und mehr Seite 8

Betten Näsemann DORMA VITA
Über 60 Bettgestelle in der Ausstellung in Elberfeld:
Massivholz-, Polster- und Boxspringbetten



Danillo Deutsch - Schlafberater • Bettenfachgeschäft seit 1929
Matratzen, Bettwaren wie Bettwäsche, Decken
Kopfkissen und komplette Schlafsysteme
DORMA VITA Fam. Näsemann www.dormavita.de
Hofkamp 1-3 (Am Rathaus) • Wuppertal • Tel. 0202-4469044

hausundgrund
DAS RECHNET SICH

- Die Eigentümer-Schutzgemeinschaft mit mehr als 1 Million Mitgliedern in Deutschland.
- Jahresbeitrag nur 89,- €
- Dienstleistungen und Rechtsberatungen zum Immobilien-Eigentum.
- Rechtssichere Nebenkosten-Abrechnungen.
- Einkaufsvorteile bei Partnerfirmen in Handel und Handwerk.

Haus & Grund WUPPERTAL
Barmen, An der Clefbrücke 2a • Elberfeld, Laurentiusstr. 9
www.hausundgrundwpt.de • Info 0202 25 59 50

Garten- und Landschaftsbau

Ralf Feick
Gärtnermeister

Planung und Ausführung von:

- Gärten
- Feuchtbiotopen
- Wegen und Terrassen
- Gartenpflege



Heusiepen 2 • Telefon 46 79 38

Claudia FRIES GmbH
HAUSMEISTERSERVICE

Ihr **HAUSMEISTERSERVICE** aus Ronsdorf

- Gebäudereinigung
- Treppenhauseinigung
- Gartenpflege
- Entrümpelung
- Kleinreparaturen
- Mülltonnendienst

Tel. 01 51 / 55 47 23 58
claudiafries@hausmeister-fries.de
Kratzkopfstr. 20 | 42369 Wuppertal

Wuppertaler Kurrende feierte in der Lutherkirche

Sternstunde der Kirchenmusik



Zum 100-jährigen Bestehen der Wuppertaler Kurrende bot der Chor eine Jubiläumsmotette in der Lutherkirche.
Fotos: Moritz Körschgen

Von Ulrike Zietlow

Die Wuppertaler Kurrende, die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiert, war am Freitagabend zu Gast in der voll besetzten Lutherkirche.

Pfarrerin Friederike Slupina-Beck begrüßte die Besucher mit den Worten „Die Kurrende ist als musikalisches Aushängeschild und hochkarätige Bildungs-Offensive ein wichtiges und kostbares Kontinuum des evangelischen Wuppertals.“ Sie erläuterte, dass Musik einst der „Herzschlag der Reformation“ war und Singen das Markenzeichen der Protestanten sei. „Unser nun 100-jähriger renommierter Knabenchor tönt nicht etwa elitär oder altbacken, sondern erfrischend jung – und er läuft (currere / lat.laufen) unermüdlich durch die Gemeinden des Kirchenkreises, macht Lust auf geistliche Musik, auf Gottesdienst und Liturgie. Was für ein Geschenk, dass es euch gibt“, führte Friederike Slupina-Beck weiter aus.

Stehende Ovationen und Sekttempfing im Gemeindezentrum

Im Mittelteil der Motette hielt sie eine Predigt zum Psalmvers „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!“ (Psalm 98,1). Jens-Peter Enk bereicherte den Abend mit Beiträgen an der Orgel. Im Wechsel mit der Gemeinde wurde „Du hast uns, Herr, gerufen“ angestimmt.

Die Nachwuchschöre unter der Leitung von Caroline Huppert sangen „Weißt du, wieviel Sternlein stehen“ und zum Abschluss – vereint mit dem Konzertchor – „Der Mond ist aufgegangen“. „Es war eine zu Herzen gehende Darbietung“, berichtete Pfarrerin Friederike Slupina-Beck weiter. Und nicht nur sie war dieser Meinung – es gab Standing Ovationen



Lukas Baumann ist der musikalische Leiter der Kurrende.



Jens-Peter Enk spielte als Gast an der Orgel.



Maximilian Guder (Vorsitzender der Deutschen Chorjugend), Tilman Klett (Geschäftsführer der Kurrende), Pfarrerin Friederike Slupina-Beck und Lukas Baumann (musikalischer Leiter der Kurrende) (von links) beim Sekttempfing zum Jubiläum im Gemeindezentrum.

der begeisterten Besucher für „eine fulminante Jubiläumsmotette, eine kirchenmusikalische Sternstunde unter dem mitreißenden Dirigat von Lukas Baumann“, so die Pfarrerin über die Veranstaltung.

Anschließend drängten sich beim Sekttempfing noch weit über 100 Gratulanten im Saal des Gemeindezentrums, um den Abend Revue passieren und die Kurrende hochleben zu lassen. Der musikalische Leiter Lukas Baumann und der Geschäftsführer der Kurrende Tilman Klett hielten im Saal zwei bewegende Reden und dankten der evangelischen Gemeinde ausdrücklich für ihre Treue zur Kurrende.

Der Chor sucht Sänger und neue Förderer

Jungen von sechs bis 12 Jahren sind jederzeit zum Schnupperbesuch einer Probe eingeladen. Auch ältere Quereinsteiger und Männerstimmen sind willkommen.

Da der Kirchenkreis Wuppertal die Mittel für die Kurrende gestrichen hat, wirbt der Chor um neue Förderer und für den Freundeskreis der Kurrende. Mehr Infos unter wuppertaler-kurrende.de.



WIR KAUFEN UND VERKAUFEN GOLD UND SILBER

Damit bedienen wir bereits über eine Million Kunden. Persönlich und basierend auf fachlicher Expertise. Immer in Ihrer Nähe, immer zuverlässig. Schauen Sie unter goldwechselhaus.de/wertvolleexperten

gold
wechsel
haus

40
JAHRE

WERTVOLLE
EXPERTEN

Grundsteinlegung bei der SSG Ronsdorf



Den ersten Stein der neuen Vereinssporthalle mit Außenanlage hat die Sport- und Spielgemeinschaft (SSG) Ronsdorf e.V. am gestrigen Dienstag verlegt. Bis zum Herbst hofft der Verein, die Halle fertiggestellt zu haben. Der Außenbereich mit Fitness- und Sportgeräten soll später folgen und allen Ronsdorfern zur Verfügung stehen.

Zur vollständigen Finanzierung des Projekts fehlen dem Verein noch Gelder. Entweder mit „Spendensteinen“, die im Gebäude verbaut oder an die Spender ausgehändigt werden, oder auch mit direkten Geldspenden kann der Verein unterstützt werden. Mehr Infos dazu, zum Baufortschritt und zum Angebot des Vereins unter www.ssg-ronsdorf.de. -mk

Vortrag des Bergischen Geschichtsvereins

Ein Vortrag zum Thema „Friedrich Wilhelm Dörpfeld, bedeutender Pädagoge aus Wermelskirchen“ findet am Freitag, 8. März, um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum (Markt 4, 42929 Wermelskirchen) statt. Es referiert Prof.

Dr. Klaus Goebel. Dörpfeld (1824-1893) hat erheblich zur Modernisierung des deutschen Schulwesens beigetragen. Den größten Teil seines beruflichen Lebens verbrachte er in Barmen und Ronsdorf. Keine Anmeldung erforderlich.

ERNST
Bestattungen

empfindsam

Elberfeld 0202 / 269 20 20 Karlstr. 26
Ronsdorf 0202 / 46 10 00 Staastr. 48
ernst-bestattungen.de

Bestattungen
KÜTHER GmbH

Bau- & Möbelschreinerei
Breite Straße 7b · ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

Bestattungen
für uns
Griese

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 0202 - 46 44 29

Ronsdorf
Staastraße 25, 42369 Wuppertal
Lichtscheid
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal
www.bestattungen-griese.de

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

Schnitzler's
Blumen
natürlich frisch

Schöne Blumen sind ein Halt
in den schwersten Stunden
des Lebens.

Wir liefern pünktlich und zuverlässig an alle Friedhöfe der Stadt.
Bestehen Sie auf unsere Meisterfloristik zu vernünftigen Preisen.

Besuchen Sie unsere Online-Galerie

Tel.: 01 72 / 265 09 16 · www.schnitzlers-blumen.de

Grabsteingeschäft Rolf Schmidt e.K.

Vormals **Grabmale Kaiser**
Inh. Frank Lehmkühl

Solinger Str. 52 · 42349 Wuppertal ☎ 0202/474447
Lüttringhauser Str. 84 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Hauptgeschäft: Am Unterbarmer Friedhof 16
42285 Wuppertal · ☎ 0202/85409

Die Wuppertal-Urne



exklusiv bei

ZOCHER
BESTATTUNGEN

(0202) 37 12 90

Arrenberger Str. 7 · 42117 Wuppertal
www.zocher-bestattungen.de

Polizei sucht Zeugen

Am 15. Februar um 13.35 Uhr warfen Unbekannte einen Stein von der Brücke über der A1 zwischen Remscheid-Lennep und Ronsdorf. Ein 29-Jähriger war mit seinem Ferrari in Richtung Dortmund unterwegs, als ein Stein auf das Fahrzeug geworfen wurde und die Frontscheibe beschädigte, so die Polizei. Die drei mutmaßlichen Täter werden nach Polizeiangaben als männlich, circa 16 bis 20 Jahre alt und 1,70 m bis 1,80 m groß beschrieben. Zeugen werden gebeten, sich unter Tel. 02 02 / 2 84 0 zu melden.

Kilometer sammeln – Anmeldung ab dem Frühjahr

Termin fürs Stadtradeln

Die Klima-Bündnis-Kampagne Stadtradeln geht 2024 in die nächste Runde. Wuppertal ist wieder dabei und möchte möglichst viele Radfahrer motivieren, aufs Rad umzusteigen und die Aktion zu unterstützen.

Wer bei dem Wettbewerb der Städte und Radfahrer mitmachen möchte, kann sich den 18. Mai vormerken. Dann startet in Wuppertal das diesjährige Stadtradeln und Wuppertaler können wieder drei Wochen lang – bis zum 7. Juni – auf dem Fahrrad möglichst viele Kilometer sammeln.

Ziel der Aktion ist es, mit dem Radfahren etwas fürs Klima, die Gesundheit und die Lebensqualität zu tun, fürs Radeln zu werben und sich im Wettbewerb mit anderen Städten zu messen: Alle Kilometer, die beim Stadtradeln

erfahren werden, werden aufaddiert. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Radfahrer in der Freizeit oder im Urlaub unterwegs sind, zur Arbeit oder zur Schule fahren oder welche Ziele sie in der Stadt ansteuern.

Im vorigen Jahr schafften fast 2.000 Radler in Wuppertal insgesamt mehr als 500.000 Kilometer.

Schon jetzt können sich Teams für die Teilnahme gründen und andere zum Mitmachen motivieren. Teilnehmen können alle, die in Wuppertal leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen.

Die Anmeldung für das Stadtradeln ist erst ab Frühjahr 2024 unter www.stadtradeln.de/wuppertal möglich. Die Stadt informiert, sobald eine Anmeldung möglich ist.

Informationsstände, Vorträge, Workshops

Wuppertaler Immobilienstag

Der 42. Wuppertaler Immobilienstag der Sparkasse am Samstag, 2. März, steht unter dem Motto „Sanieren für heute und morgen“. Unter den zahlreichen Ausstellern einer der größten Immobilienmessen im Bergischen Land sind unter anderem die WSW Energie & Wasser AG, die Sparkasse mit verschiedenen Angeboten, fmi – Frank Müller Immobilien, Wuppermakler oHG und Haus und Grund Wuppertal und Umgebung e.V. zu finden.

Spannende Fachvorträge, Workshops zum Mitmachen und eine vielseitige Ausstellung runden das Angebot ab. Die Vorträge behandeln Themen wie „WSW

Sonnenstrom und seine Verwendung“, „Wie lohnt sich die Modernisierung des Eigenheims?“ „Neues Energiegesetz: Welche Heizung soll ich nehmen?“ oder „Das neue GEG 2024, Antworten zum Thema: Heizen im Bestand“.

Interessierte, die sich über energetische Sanierung informieren möchten, sind von 10 bis 16 Uhr in der Glashalle am Johannisberg willkommen.

Nähere Infos und Anmelde-möglichkeit zum Vortragsprogramm gibt es unter sparkasse-wuppertal.de/immobilienstag. Eine Anmeldung zu den Vorträgen ist unter wuppertal-live.de/Ort/129 möglich.

Polizei: Radfahrtraining in den Ferien

Als Reaktion auf die steigenden Unfallzahlen bietet die Verkehrsunfallprävention in Kooperation mit der Verkehrswacht in den Osterferien erneut Trainingsmöglichkeiten für alle Altersklassen mit dem Fahrrad oder Pedelec an. Die Trainings in der Jugendverkehrsschule

an der Ehrenhainstraße 110 in Vohwinkel finden an folgenden Terminen statt: Dienstag, 26. März und 2. April, Donnerstag, 28. März und 6. April, jeweils von 10 bis 11 Uhr, 11 bis 12 Uhr und 12 bis 13 Uhr. Anmeldung an verkehrsunfallpraevention.wuppertal@polizei.nrw.de.

Statt Karten

Plötzlich und unerwartet entschlief heute mein lieber Lebensgefährte, Vater, Freund und Wegbegleiter.

Gerd Pohlmann

* 18. 1. 1942 † 15. 2. 2024

Wir lassen einen wunderbaren Menschen in Liebe gehen und nehmen in tiefer Dankbarkeit Abschied.

Deine Iris
Katja und Ralf
Sonja und Olli
Verwandte, Freunde und Bekannte

Traueranschrift:
Bestattungen Kissling, Bliedinghauser Str. 47, 42859 Remscheid

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet, am Donnerstag, dem 29.02.2024, um 10:00 Uhr in der Kapelle dem Ronsdorfer Friedhof, An den Friedhöfen 30, 42369 Wuppertal, statt.

Wir hatten noch so viele Pläne.
Jetzt bleiben Träume, Liebe und glückliche
Erinnerungen an einen wunderbaren Menschen.

Cornelia Preuß-Seifried
geb. Bücheler

* 1. März 1956 † 22. Februar 2024

Du wirst uns fehlen.

Jürgen Seifried
Lars und Melanie Frielingsdorf
mit Sky und Finley
Familie Bücheler
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am
Freitag, 1. März 2024, um 9.00 Uhr in
Wuppertal-Ronsdorf in der Kapelle des ev. Friedhofes
an der Lüttringhauser Straße statt.

Ronsdorfer Gemeinden

Weltgebetstag in Ronsdorf

Am Freitag, 1. März, laden die Frauen der vier Gemeinden in Ronsdorf ein zum Weltgebetstag ins katholische Gemeindezentrum in der Remscheider Straße 6. Beginn ist um 17 Uhr mit dem Einsingen der Lieder und Bildern und Informationen zu Palästina. Um 18 Uhr wird ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert. Palästinensische Christinnen haben in diesem Jahr die Liturgie gestaltet, die in mehr als 180 Ländern gefeiert werden wird. Sie träumen von einem „Band des Friedens“, das alle Menschen verbindet, auch israelische und palästinensische Menschen. Im Anschluss sind alle zum Beisammensein eingeladen.

Im Nachklang zum Weltgebetstag lädt die Evangelische Gemeinde am Sonntag, 3. März, um 11 Uhr zu einem Gottesdienst ein, in dessen Mittelpunkt die Predigt von Sally Azar zum Weltgebetstag stehen wird. Sally Azar ist die erste arabische Frau, die in der „Evangelisch-Lutherischen Kirche in Jordanien und dem Heiligen Land“ 2023 ordiniert wurde und ihren Pfarreramt nun in Jerusalem versieht.

Sie sagt: „Es geht nicht darum, sich entweder für Israel oder für Palästina zu entscheiden, sondern darum, sich an die Seite der Menschen hier zu stellen. [...] Wenn wir beten, dann beten wir für einen Frieden, für alle Menschen.“



Das Komitee: Nora Carmi, Sally Azar und Aida-Haddad (von links).

Foto: Aline Jung

Gottesdienste

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph
Mittwoch, den 28.2.: 19 Uhr Aufmerken! Impulse in der Fastenzeit. Freitag, den 1.3.: 17 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag. Sonntag, den 3.3.: 11 Uhr Eucharistiefeier. Dienstag, den 5.3.: 9 Uhr Eucharistiefeier (UK). Mittwoch, den 6.3.: 10 Uhr Eucharistiefeier im Diakoniezentrum Schenkstraße. Die sonntäglichen Eucharistiefeiern können ab 10.45 Uhr im Internet mitgehört werden: stjoseph.dd-dns.de:8000/live.ts oder stjoseph.dd-dns.de. Die Unterkirche steht für das persönliche Gebet täglich von 9 bis 18 Uhr zur Verfügung.

Evangelisch-reformierte Gemeinde
Freitag, den 1.3.: 19 Uhr Jugendgottesdienst / Jochen Denker und Anna Wessel. Sonntag, den 3.3.: 10 Uhr 5. Gottesdienst zur „Expedition“ / Pfarrerin Sylvia Bukowski. www.reformiert-ronsdorf.de.

Evangelische Kirchengemeinde
Sonntag, den 3.3.: 10 Uhr Gottesdienst im Diakoniezentrum Schenkstraße / Pfarrer I.R. Hecker; 11 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche / Pfarrerin Knebel. www.evangelisch-ronsdorf.de.

Freie evangelische Gemeinde Ronsdorf
Sonntag, den 3.3.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. www.feg-ronsdorf.de.

Ev. Gemeinde Unterbarmen-Süd
Freitag, den 1.3.: 19 Uhr Weltgebetstag Christophorus und Friedensgebet in der Lichtenplatzer Kapelle. Sonntag, den 3.3.: 10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Lichtenplatzer Kapelle / Diakon Würzbach; 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Petruskirche / Pfarrer Seim / Dank Frau Immer. www.unterbarmen-sued.de.

Neuapostolische Kirche Remscheid-Nord, Lindenallee, RS
Informationen zu den Gottesdiensten unter www.nak-wuppertal.de/remscheid-nord.

Katholische Gemeinde St. Christophorus
Donnerstag, den 29.2.: 9 Uhr Eucharistiefeier. Samstag, den 2.3.: 17.30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft Sonntag, den 3.3.: 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Wir gratulieren

Frau Ingelene Decken, Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 95. Lebensjahr, am 2. März 2024.

Kurz und Knapp

TSV-Jahreshauptversammlung

Der TSV 05 Ronsdorf lädt am Freitag, 1. März, um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Vereinsheim an der Parkstraße 85 ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte über den Neubau des Zebrastalls, den Telekom-Funkmast sowie den Ausbau der L419.

Absage: Billstein's Genussreise

Edeka Billstein in der Albertstraße 42-46 hat Billstein's Genussreise am 3. März abgesagt. Das erklärt Inhaber Markus Billstein schweren Herzens und bittet um das Verständnis der Kunden. Wer Eintrittskarten für die Veranstaltung erworben hat, wird gebeten, sich an das Marktpersonal im Edeka Billstein zu wenden.

Für den Notfall

Ärztliche Bereitschaftsdienste:
Tel. 116 117

Notdienst der Kinderärzte:
www.kinderaerzte-in-wuppertal.de
Mi. und Fr. 14 – 21 Uhr
Sa., So. und Feiertag 9 – 21 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:
Tel. 02 02 / 79 99 490

Telefonseelsorge:
0800 / 111 0 111;
0800 / 111 0 222; 116 123

Giftnotrufzentrale:
0228 / 19 240

Suchttelefon:
0800 / 91 00 100

Apothekendienst
für dringende Notfälle
von 9 bis 9 Uhr.

28. Februar bis 5. März:

Mittwoch, 28.2.:
Alpha-Apotheke,
Elberfeld, Hofaue 95

Donnerstag, 29.2.:
Mohren-Apotheke,
Elberfeld, Ostersbaum 86

Freitag, 1.3.:
Kreuz-Apotheke, RS-
Lüttringhausen, Kreuzbergstr. 10

Samstag, 2.3.:
Pelikan-Apotheke,
Oberbarm., Wichlinghauser Str. 2

Sonntag, 3.3.:
Liebig-Apotheke,
Oberb., Heckinghauser Str. 176

Montag, 4.3.:
Mühlen-Apotheke,
Elberfeld, Calvinstr. 9

Dienstag, 5.3.:
Hirsch-Apotheke,
Ronsdorf, Marktstr. 22

Auf einen Blick
Krankentransport 1 92 22
Die Johanniter 28 05 70
Johanniter Krankentr. 1 92 14
Ronsdorfer Polizei 284 62 60
(Sprechzeit Di.+Fr. 11–13 Uhr und nach tel. Absprache)

Impressum

Die Ronsdorfer Wochenschau erscheint wöchentlich am Mittwoch im Verlag Ronsdorfer Wochenschau e.K. Inh. Jürgen Körschgen Lüttringhauser Str. 23 42369 Wuppertal-Ronsdorf Geschäftsführung: Jürgen Körschgen

Auflage: 15.000 Exemplare im Ortsgebiet Ronsdorf, Lichtenplatz, Böhle, Linde, Langenhaus, Westen, Grund und angrenzenden Hofschaften.
Es gilt unsere Preisliste Nr. 53 vom 01.08.2022. Die von uns gesetzten

Anzeigen, die gestalteten und veröffentlichten Texte sowie Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert oder nachgedruckt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Redaktion:
Moritz Körschgen (mk)
Ulrike Zietlow (uz)
Gestaltung / Layout:
Moritz Körschgen
Svenja Hilverkus

Tel. 02 02 / 69 87 69 - 0
info@row-verlag.de

Druck:
Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH
Zülpicher Straße 10
40549 Düsseldorf

Bündnis verschiedener Initiativen

Demo gegen den L419-Ausbau

Das „Bündnis gegen den Ausbau der L419“ demonstriert am Samstag, 16. März, ab 13 Uhr am Lichtscheider Wasserturm für einen Stopp des L419-Ausbaus.

Der Zusammenschluss aus verschiedenen Initiativen wie ADFC, Greenpeace Wuppertal, dem Ronsdorfer Verschönerungsverein oder auch der Bürgerinitiative „L419 – keine Autobahn durch Ronsdorf“ erklärt: „Dieser Ausbau entlastet die Straßen nicht, sondern bringt nur mehr Autoverkehr, mehr Emissionen und Naturzerstörung nach Ronsdorf. In der Klima- und Biodiversitätskrise sollte die Landesregierung die aus der Zeit gefallene Ausbauplanung beenden, zumal selbst die bestehenden Verkehrswege marode und unterfinanziert sind.“

Der Ausbau der L419 ist in zwei Bauabschnitten geplant. Als Erstes soll die Parkstraße von Lichtscheid bis Erbschlo auf vier Fahrspuren (teilweise sechs an den Auf- und Abfahrten) erweitert werden. In einem zweiten Bauabschnitt erfolgt der Anschluss an die A1 durch

das Industriegebiet in der Otto-Hahn-Straße. „Die Vergrößerung des 2,3 km langen Straßenabschnittes bedeutet einen erheblichen Eingriff in die betroffenen und umliegenden Landschafts- und Naherholungsgebiete“, sagt Roman Müllenschläder vom Naturschutzbund (NABU) Wuppertal.

Ein Teil der an die Straße angrenzenden Parkanlage der Ronsdorfer Anlagen muss gerodet werden. Nach Angaben des „Bündnis gegen den Ausbau der L419“ sind es 5,5 Hektar Wald (7,7 Fußballfelder) mit teils über 100-jährigen Buchen und Eichen, die beim Ausbau gefällt werden.

Das Bündnis spricht von einer Flächenversiegelung „mit zu erwartenden klimatischen Folgen für Ronsdorf und Umgebung.“

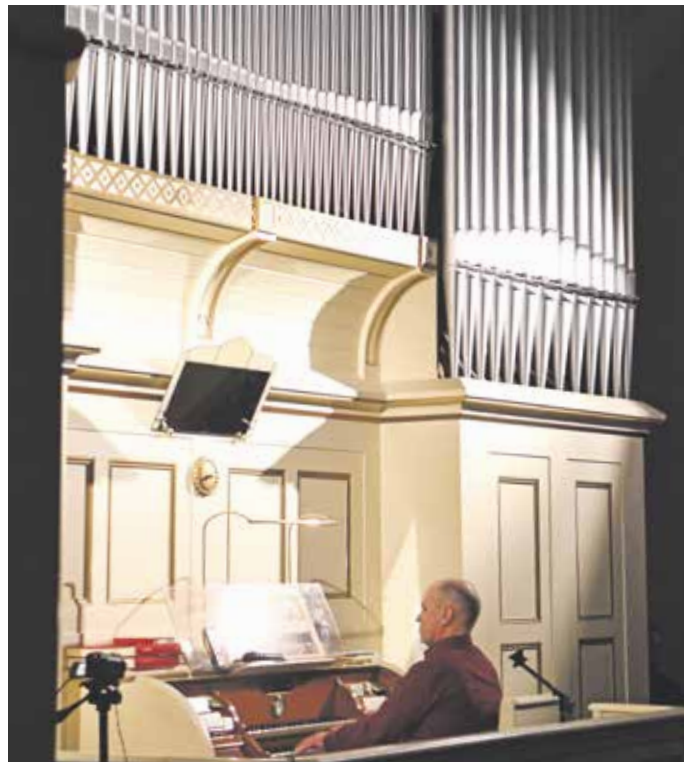
Ralf Weyer von Greenpeace Wuppertal sagt: „Es ist unverständlich, dass gerade zu dieser Zeit die Planungen am autobahnähnlichen Ausbau der L419 durch die Landesregierung unvermindert fortgesetzt werden.“

Der erste Bauabschnitt soll 53 Millionen Euro kosten, der zweite weitere 56,48 Millionen.

Das Bündnis kritisiert: „Zudem wird der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) unter dem Ausbau leiden. So wird es durch die Umleitung der Busse zu verlängerten Fahrzeiten kommen, was den ÖPNV nochmals unattraktiver macht. Gleiches gilt für Radfahrerinnen, da die Geh- und Radwege deutlich reduziert werden. Eine gleichberechtigte Planung, wie im Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz (FaNaG) vorgesehen, ist so nicht gegeben.“

Für Irmgard von Köller vom ADFC/Mobiles Wuppertal ist es unverständlich, dass die veranschlagten 53 Millionen Euro nicht in den Ausbau der Rad- und Fußinfrastruktur sowie den Nahverkehr gesteckt werden. „Wenn wir jetzt nicht umsteuern und etwas für den Klimaschutz tun, wird es zu spät sein. Wir brauchen keine neuen Autobahnen. Was wir brauchen, ist eine echte Verkehrswende. Jetzt.“

Stehende Ovationen bei „Orgel rockt“



Am Dienstagabend voriger Woche erlebten die Zuhörer von „Orgel rockt“ in der Reformierten Kirche Orgelmusik, wie man sie sonst nicht hört. Der Organist Patrick Gläser hatte bei seiner „Orgel rockt-Tour 7“, die er unter das Motto „Hoffnung“ gestellt hatte, Stücke wie „Keep the faith“ von Bon Jovi, „Smoke on the water“ von Deep Purple, „Who Wants to Live Forever“ von Queen und viele mehr im Gepäck. Die Zuhörer in der fast voll besetzten Kirche konnten sein Orgelspiel direkt mitverfolgen, denn es wurde per Video live übertragen. Auch Mitsingen war angesagt – bei „Hey Jude“ von den Beatles und „Tage wie dieser“ von den Toten Hosen.

Nach dem Konzert, das eine besondere Atmosphäre schuf, gab es großen Applaus und stehende Ovationen – Patrick Gläser wurde nicht ohne mehrere Zugaben vom Publikum entlassen.

Foto: Moritz Körschgen

Pläne für 2024: Stimmbildung und Konzerte

Chor Pro Musica: Jahreshauptversammlung

Am Freitag trafen sich die Mitglieder des Gemischten Chores Pro Musica mit ihrer Dirigentin Renate Schlowski im Restaurant L'Ancoira zur Jahreshauptversammlung.

Im Rückblick fanden einige Veranstaltungen besondere Erwähnung: eine erfolgreiche Stimmbildungs-Maßnahme in der Bergischen Musikschule, die Teilnahme am Bergischen Chorfest, ein geistliches Konzert mitten im Sommer in der Kirche St. Joseph und ein stimmungsvolles Adventskonzert in der Freien evangelischen Gemeinde.

Nach Wahlen setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende Waltraut Troost, 2. Vorsitzende Jörg Rosky, 3. Vorsitzende Lisa Bernsmüller, Kassenwart

Markus Rinke, Schriftführerin Helga Czischke, Beisitzer Mari- on Herrmann, Ulrike Rauwald.

Stimmbildungswochenende und Sommer- sowie Weihnachtskonzert Für das neue Chorjahr hat sich Pro Musica einiges vorgenommen. Auf dem Programm steht wieder ein Stimmbildungswochenende in der Akademie Remscheid unter der Leitung von Sandra van Gemert, Gesangspädagogin an der Bergischen Musikschule Wuppertal. „Solch eine Maßnahme vereint ideal gemeinsames Lernen und gemeinsames Feiern“, erläutert Helga Czischke von Pro Musica.

Höhepunkt in diesem Jahr wird das Sommerkonzert am 22. Juni in der Lutherkirche sein. Es

werden mehr oder weniger bekannte Stücke aus Film, Funk und Fernsehen zu hören sein unter dem Motto: „Thank you for the music“ von ABBA. Solistische Darbietungen runden das bunte, sommerliche Programm ab.

„Das Chorjahr hat zwar gerade erst angefangen, doch für das traditionelle Weihnachtskonzert von ProMusica hat sich der Chor etwas Besonderes ausgedacht“, sagt Helga Czischke und erklärt: „Sangesfreudige Menschen sind eingeladen, bei der Montagsprobe des Chores dabei zu sein, um einfache Weihnachtslieder, die ein jeder kennt, zu erlernen und beim Konzert zum Besten zu geben, unterstützt vom Publikum, dessen Mitsingen ausdrücklich erwünscht ist.“

Stärken entdecken und soziale Verantwortung übernehmen

Freiwilligendienst bei den Johannitern

Für junge Menschen, die nach der Schule noch keine konkreten Pläne haben, bietet ein Freiwilligendienst bei den Johannitern die ideale Möglichkeit, ins Arbeitsleben hineinzuschnuppern, sich bei der Berufswahl inspirieren zu lassen und dabei die eigene Persönlichkeit zu stärken. Und wer schon weiß, dass er seine berufliche Zukunft im sozialen oder medizinischen Bereich sieht, kann sich bei den Johannitern mit möglichen Berufsfeldern vertraut machen.

In Wuppertal gibt es zwei Bereiche für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD), in denen sich junge Menschen engagieren können: Die Fahrdienste und die

Erste-Hilfe-Ausbildung. Für beide Bereiche gilt: Interessenten müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Sie haben Anspruch auf 30 Tage Urlaub, erhalten ein überdurchschnittliches Taschengeld und eine qualifizierte Ausbildung zum Rettungshelfer NRW.

Außerdem erwarten sie eine intensive Einarbeitung in die jeweiligen Aufgabengebiete sowie ein pädagogisches Rahmenprogramm.

Bewerbung telefonisch, per E-Mail oder im Internet „Unsere Freiwilligendienste bieten nicht nur eine sinnvolle Überbrückung der Zeit bis zum Beginn eines Studiums oder einer

Ausbildung, sondern auch die Chance, sich persönlich weiterzuentwickeln und soziale Verantwortung zu übernehmen. Bei uns können junge Menschen ihre Stärken entdecken und wertvolle Lebenserfahrung sammeln“, betont Olaf Osthoff, stellvertretender Sachgebietsleiter Rettungsdienst im Regionalverband Bergisches Land der Johanniter.

Interessenten können sich direkt bei den Johannitern im Regionalverband Bergisches Land informieren und bewerben: unter Tel. 02102 700 700, per E-Mail unter freiwilligendienste.bergischesland@johanniter.de oder über die Homepage www.johanniter.de/bergischesland.

WIR MACHEN PLATZ IN UNSEREM XXL-LAGER:

WIR RÄUMEN AUF. SIE RÄUMEN AB!

JETZT SPAREN!

50%

30%

20%

Aktionszeitraum bis 01.04.2024 bzw. nur solange der Vorrat reicht. Preise nur gültig bei sofortiger Mitnahme.

Century Oak beige (D4176)

Unser Verkaufspreis, €/m²: **17.99**
 PE-Dämmung, 2 mm stark: **0.99**
 unser Preis €/m²: **18.98**
 Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: **3.75**

Alles zusammen: **22.73**

Laminat
Century Oak grey (D4175)
 Dieses Laminat mit dem schnellen Verlegesystem in Eiche Landhausdielenoptik ist ideal für alle Heimwerker.
 Die trendigen Dekore unterstreichen den rustikalen Einrichtungsstil.
 7,0 mm / NK 31 / 15 Jahre Garantie

Sie zahlen nur €/m² 8.99 exklusiv PE-Dämmung und Fußleiste

Century Oak grey (D4175)

Unser Verkaufspreis, €/m²: **14.99**
 PE-Dämmung, 2 mm stark: **0.99**
 unser Preis €/m²: **15.98**
 Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: **3.75**

Alles zusammen: **19.73**

Laminat BoDomo
First Eiche (8616)
 Laminat in hellbeiger Eichenstruktur-trendiger Boden in Landhausdielenoptik. Einfach und schnell zu verlegen - äußerst robust und universell einsetzbar.
 8,0 mm / NK 31 / 10 Jahre Garantie

Sie zahlen nur €/m² 9.99 exklusiv PE-Dämmung und Fußleiste

Palace Oak sand (8539) **Palace Oak weiss (8541)** **Palace Oak grau (8542)**

Unser Verkaufspreis, €/m²: **19.99**
 PE-Dämmung, 2 mm stark: **0.99**
 unser Preis €/m²: **20.98**
 Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: **5.41**

Alles zusammen: **26.39**

Laminat BoDomo
Palace Oak natur (8540)
 Laminatböden im Stil der Landhausdielen im extrabreiten Format. Sie bestechen durch die Robustheit und die authentische Optik. Hinzu kommt die einfache Verlegung und Pflege.
 8,0 mm / NK 32 / 20 Jahre Garantie

Sie zahlen nur €/m² 15.99 exklusiv PE-Dämmung und Fußleiste

Makula Sand (8583) **Makula cloud (8582)**

Unser Verkaufspreis, €/m²: **29.99**
 Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: **5.41**

Alles zusammen: **35.40**

Rigid-Vinyl BoDomo
Makula Fossil (8584)
 Eindrucksvoll setzen diese Böden in Steinoptik ein echtes Statement. Sie unterstreichen die stilvolle Einrichtung. Im Alltag empfehlen sie sich durch Robustheit und einfache Pflege.
 5,5 mm / NK 31 / 10 Jahre Garantie

Sie zahlen nur €/m² 24.99 exklusiv Dämmung und Fußleiste

Scarpe (8744)

Unser Verkaufspreis, €/m²: **39.99**
 Silent Comfort, 1,5 mm stark: **9.63**
 unser Preis €/m²: **49.62**
 Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: **5.41**

Alles zusammen: **55.03**

Rigid-Vinyl BoDomo
Aubrac (8745)
 Diese Rigid-Böden bestechen durch einen angenehmen Gehkomfort. Sie sind wasserresistent und sehr robust und strapazierfähig. Die Breitdielen wirken durch die authentische Holzstruktur und unterstreichen den urbanen Stil.
 4,5 mm / NK 32 / 20 Jahre Garantie

Sie zahlen nur €/m² 27.99 exklusiv Dämmung und Fußleiste

Hamilton milk (8230)

Unser Verkaufspreis, €/m²: **44.99**
 Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: **5.41**

Alles zusammen: **50.40**

Rigid-Vinyl BoDomo
Hamilton light (8229)
 Diese extralangen und extrabreiten Dielen begeistern nicht nur durch die authentische Optik und Haptik sondern auch durch die besonderen Produkteigenschaften.
 6,5 mm / NK 33 / 20 Jahre Garantie

Sie zahlen nur €/m² 37.99 exklusiv Dämmung und Fußleiste

Riesige Auswahl an Laminat, Vinylböden, Parkett und Bioböden – über 1.000.000 m² immer verfügbar im Logistikzentrum.

Laminat

DEPOT

www.laminatdepot.de

44866 **Bochum-Wat.**
Im Steinhof 5a
Tel. 02327-965285

44149 **Dortmund**
Arminiusstr. 50
Tel. 0231-9252390

47138 **Duisburg**
Essen-Steeler-Str. 65
Tel. 0203-41719204

45145 **Essen**
Schederhofstr. 123
Tel. 0201-89945031

45881 **Gelsenkirchen**
Lockhofstr. 5a
Tel. 0209-17744374

59067 **Hamm**
Lange Str. 293
Tel. 02381-3049290

58636 **Iserlohn**
Osemundstr. 5
Tel. 02371-7791356

45473 **Mülheim/R.**
Friedr.-Ebert-Str. 200
Tel. 0208-74068910

42697 **Solingen**
Landwehr 57
Tel. 0212-64578102

42549 **Velbert**
Am Buschberg 60
Tel. 02051-57355

42109 **Wuppertal**
Uellendahlstr. 408
Tel. 0202-2571770

Auch in Bielefeld, Bietigheim, Lippstadt, Paderborn, Porta Westfalica, Hannover und Hamburg

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr, Sa. 8 - 16 Uhr

Jeden Sonntag: Schautag 12 - 16 Uhr geöffnet!

Verwaltung: Peter & Schaffart GmbH · Rosenkamp 10 · 42549 Velbert

GUTE PFLEGE HAT EINEN NAMEN

IM MITTELPUNKT DER MENSCH

Im Mittelpunkt der Mensch - Beate Heyer, Lara Heyer & Kim Döhring GbR
 Staubenthaler Str. 13 • 42369 Wuppertal
 Telefon 02 02 / 74 75 76 60 - Fax 02 02 / 47 96 76 60
 www.mpm-pflege.de • info@mpm-pflege.de
 Bürozeiten: Mo. - Fr. von 7.30 Uhr - 14.00 Uhr

Telefon 02 02 - 74 75 76 60

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar!

Kino-Tipp: „Der kleine Drache Kokosnuss“

Das erste Mal einen tollen Film im Kinosaal erleben? Ein unvergessliches Abenteuer! Damit auch die jüngsten Filmfans sich hier rundum wohlfühlen, präsentiert CineStar im Rahmen der Reihe „Mein erster Kinobesuch“ Kinderfilme bei gedimmtem Licht und reduzierter Lautstärke. Am Samstag, 9., und am Sonntag, 10. März, steht der Animationsfilm „Der kleine Drache Kokosnuss 2“ auf dem Programm, jeweils 14.30 Uhr (Sonntag auch 12 Uhr). Tickets für Kinder und Erwachsene nur 3,50 Euro, kleine Portion Popcorn nur 1,50 Euro.

Tickets unter: www.cinestar.de/kino-remscheid
CineStar Remscheid | Willy-Brandt-Platz 2 | 42859 Remscheid

Der perfekte Freiraum.
 Mit Perea Pergola-Markisen

Warema

► Ausgezeichnetes Produktdesign ► Tolle Ausstattungsextras

Enge Meisterfachbetrieb
 Rolläden
 Markisen
 Tore
 Terrassendächer
 Klappläden
 Innenverschattung
 Reparaturen/Service

Tel. 02 02 - 75 17 52
 info@adolfeuge.de
 www.adolfeuge.de

pflegeleicht
 Betreuungsvermittlung

pflegeleicht
 Betreuungsvermittlung
 e.K. Helmut Langensiepen
 Kölner Straße 79
 42897 Remscheid
 Fon 02191 4607389
 Fax 02191 4607390
 Mobil 0160 97797975
 mail@pflegeleicht.eu
 www.pflegeleicht.eu

Individuelle häusliche 24-Stunden-Betreuung

Schlüffken WOCHENKARTE ab Donnerstag, 29. Februar

DONNERSTAG Spießbraten mit frischen Zwiebeln und Pommes	8,80 €
FREITAG Frischer Backfisch mit Remoulade	7,80 €
SAMSTAG 1/2 Hähnchen Cordon Bleu Hawaii mit Hollandaise überbacken, Pommes und Salat	4,90 € 11,90 €
SONNTAG – AB 12 UHR GEÖFFNET Schweinefilet mit Pfefferrahmsauce, Herzoginkartoffeln und Salat	16,90 €
MONTAG Zigeuner-Leber mit Püree und Salat	11,90 €
DIENSTAG Nudel-Auflauf mit Zucchini, Schafskäse, Bolognese überbacken	10,90 €
Mittwoch - Ruhetag	
Pizza des Monats März 2024: Pizza Zucchini mit Schafskäse, Zwiebeln, Oliven und Oregano	13,90 €

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 11 bis 22 Uhr durchgehend geöffnet, Mittwoch Ruhetag, Sonn- und Feiertags ab 12 Uhr geöffnet. Teilweise schließen wir ab 21 Uhr.

Neues Projekt für mehr Rücksichtnahme und Inklusion

Täglich eine „Stille Stunde“ im Edeka Billstein

Kein Piepton an der Kasse, gedimmtes Licht und keine Musik: An sechs Tagen die Woche (Montag bis Samstag) von 15 bis 16 Uhr ist bei Edeka Billstein (Albertstraße 42-46) neuerdings eine „Stille Stunde“ – speziell gedacht für Menschen, die an Reizüberflutung leiden.

„Wir sind der einzige Supermarkt deutschlandweit, der die Stille Stunde an sechs Tagen in der Woche anbietet“, erzählt Inhaber Markus Billstein.

Ziel ist es, Rücksicht auf Menschen zu nehmen, die laut Markus Billstein oftmals nicht von der Gesellschaft beachtet werden: „Wir setzen uns für mehr Inklusion im Alltag ein, um den betroffenen Menschen zu helfen.“

Anstatt die lauten „Rollis“ (Rollwagen) zu verwenden, wird die Ware vom Edeka Billstein-Team mit leisen Einkaufswagen

zu den Regalen gebracht. Auf Durchsagen wird komplett verzichtet und die Telefone werden auf lautlos bzw. Vibration gestellt.

Jasmin Hall, die sich beruflich mit dem Thema „Stille Stunde“ beschäftigt, hat die Idee an Markus Billstein herangetragen.



Edeka Billstein-Inhaber Markus Billstein berichtet vom positiven Feedback der Kunden zur „Stillen Stunde“.
 Foto: Edeka Billstein

Beispielsweise sollen die gedimmten Lichter und die ruhige Atmosphäre Menschen mit ADHS oder Autismus helfen, für die helle Lichter oder laute Geräusche eine Reizüberflutung bedeuten können. „Das übergeordnete Ziel lautet, mehr Lebensqualität zu schaffen, durch weniger Reize.“

Markus Billstein ist von dem Konzept überzeugt: „Mir gefiel der Gedanke sofort, Menschen, die an Reizüberflutung leiden, das Einkaufen zu erleichtern und so habe ich mich entschlossen, die Stille Stunde bei uns einzuführen“, erklärt er und fügt hinzu: „Das Projekt wird super angenommen – nicht nur von reizsensiblen Menschen, sondern von allen Kunden in allen Altersgruppen. So sprechen auch die Kunden automatisch leiser, das ist schon beeindruckend.“

Kleinanzeigen

Staubenthaler Höhe, sonniges Dachgeschoss, 45 m², ab 1.5. frei, Nettomiete € 300,-, plus Nebenkosten, Tel. 02 02 / 59 84 77.

Allgemeinmedizinische Gemeinschaftspraxis sucht Verstärkung fürs Team, eine MfA in Vollzeit, ggfs. auch Teilzeit möglich, ab sofort. Bewerbungen gerne an post@ascheprax.de.

Kaufe hochwertige Garderobe, Leder, Handtaschen, Antiquitäten, Orientteppiche, Figuren, Bronze, Silber, Münzen, Bernstein, Zinn, Porzellan, Häkeldecken, Gobelinbilder, Armband- und Taschenuhren, Golfschläger, Modeschmuck, Musikinstrumente, Hörgeräte, AMC-Kochtöpfe, Schreib- und Nähmaschinen, Herr Giesler: Tel. 01 78 / 465 09 46.

Umzüge Schneppe, Umzüge nah und fern seit 1990, Tel.: 02 02 / 724 08 21.

Achtung, privat sucht: Pelze, Garderobe, Taschen, Bilder, Möbel, Porzellan, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Bernstein, Schmuck, Tel. 01 63 / 953 63 91, Herr Borsch.

Umzüge Breer, Nibelungenstraße 80, Haushaltsauflösung mit Sachwertanrechnung, Tel. 02 02 / 47 53 33.

Suche Massivholzmöbel, Tel. 01 52 / 12 61 76 75, Herr Hartmann.

Achtung, Frau Schulz sucht Bekleidung, Pelze, Handtaschen, Bilder, Porzellan, Teppiche, Bleikristall, Möbel, Uhren, Zinn, Bernstein, Münzen, Schmuck, Tafelsilber, LPs, Tel. 01 63 / 86 71 617.

Wohnmobil von Ehepaar gesucht, Tel. 01 76 / 60 82 31 65.

Privatlehrer erteilt Nachhilfeunterricht, alle Schulen, in Mathematik, Englisch, Deutsch, komme ins Haus, Tel. 02 02 / 29 99 82 81, mobil 01 78 / 407 82 02.

Suche Echtholzmöbel, passende Lampen, Kaffeeservice, Gläserserie, Bilder und Uhren, Tel. 03 63 / 50 72 638.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. 03944 - 36160, www.wm-aw.de (Fa.).

Garage / Stellplatz im Bereich Kreuzung Erbschloer und Lüttringhauser Straße gesucht, Tel. 02 02 / 69 87 69 0.

WIR SUCHEN
Mitarbeiter/in (m/w/d) mit kaufmännischer Ausbildung
Ihre Aufgaben:
 - Telefondienst
 - Auftrags- / Kreditorenbearbeitung
Sie bringen mit:
 - selbstständige Arbeitsweise
 - Erfahrung in Word, Excel und Outlook
für sofort als Geringverdiener
 Ihre Bewerbung richten Sie schriftlich oder per E-Mail an uns.
Bilstein Paletten GmbH & Co. KG
 Flügel 1 | 42369 Wuppertal
 info@bilsteinpaletten.de

Wir suchen
Informationsmitarbeiter m/w/d
 in Teilzeit / Vollzeit für die **Helios Kliniken Wuppertal und Schwelm**.
 *Erfahrung im Bereich Rezeption wünschenswert.
 *Bereitschaft zur Schichtarbeit (6 - 22 Uhr) ist Voraussetzung.
Kontakt:
 Insa.Junker-Geschwendt@helios-gesundheit.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
TIPP Service West GmbH

BREER GmbH
 Umzüge In- und Ausland
 Möbellagerung
 Möbelaufbauaufzug
 Nibelungenstraße 80
 42369 Wuppertal Ronsdorf
 ☎ (02 02) 47 53 33

Nachwuchs-Turnerinnen beim Mincup

Medaillenregen für die DT Ronsdorf

Letzten Sonntag wurde in der Turnhalle Adlerbrücke mit dem Mincup traditionell die Wettkampfsaison 2024 der Wuppertaler Turnerjugend eröffnet.

An diesem Wettkampf dürfen nur Turnerinnen teilnehmen, die bisher noch keine Wettkämpfe absolviert haben. Die DT Ronsdorf ging mit drei Turnerinnen an den Start. Elena Odina erreichte im Jahrgang 2016 den 6. Platz, Lotta Kotthaus sicherte sich im Jahrgang 2013 Rang 3 und Leonie Kolbe erturnte sich den 1. Platz.

Im Anschluss an den Mincup wurde mit „TurnX“ ein Kürwettkampf ausgetragen. Hier gingen achtzehn Turnerinnen der DT

Ronsdorf an den Start und konnten den Medaillenregen bei der Siegerehrung kaum fassen. In jeder Altersklasse sicherte die DT Ronsdorf Treppchenplätze. Im Jahrgang 2010 war das Siegerpodest sogar komplett in Ronsdorfer Hand.

Infos zum Angebot des Vereins unter www.dt-ronsdorf.de.



Beim Mincup nahmen für die DT Ronsdorf teil: Leonie Kolbe, Elena Odina, Lotta Kotthaus (von links).
 Fotos: privat



Die 18 DT Ronsdorf-Turnerinnen des Kürwettkampfs.

Platzierungen bei „TurnX“

Jg. 2016	Paula Stanic	1. Platz
Jg. 2014	Mila Stanic	3. Platz
Jg. 2013	Klara (Fine) Berg	1. Platz
	Carla Cebulla	3. Platz
Jg. 2012	Lea Franke	1. Platz
	Jule Günther	2. Platz
	Finja Hoberg	5. Platz
	Irini Nikolaus-Patsea	6. Platz
	Ella Schwindel	9. Platz
	Frieda Miller-Faltien	11. Platz
Jg. 2011	Lia Paas	1. Platz
Jg. 2010	Emma Günther	1. Platz
	Cinja Diederichs	2. Platz
	Charlotte Berg	3. Platz
	Carlotta Forstreuter	4. Platz
	Cora Schmid	7. Platz
Jg. 2009	Catharina Nagel	1. Platz
	Lotta Jörgens	2. Platz

Ronsdorfer Abgeordneter Markus Plattner kommentiert Aufruf

AfD-Bezirksvertreter sagt, seine Partei wurde „diffamiert“

Von Moritz Körschgen

Der AfD-Bezirksvertreter Markus Plattner ist der Ansicht, dass seine Partei in einem Aufruf diffamiert wurde. Verschiedene Ronsdorfer Parteien und Organisationen hatten zu einer Gedenkveranstaltung am 27. Januar auf dem Bandwikerplatz eingeladen. Der Aufruf bezeichnete die AfD als „antidemokratische Kraft“, die „Deportationen von Menschen“ fordere.

Dass die AfD „antidemokratisch“ sei, bestreitet Plattner in einem Schreiben an unsere Redaktion und merkt an, [...] „dass die AfD die einzige Fraktion im Bundestag ist, die konsequent Volksentscheide auf Bundesebene fordert.“

Zum Verhältnis der Ronsdorfer zu seiner Partei sagt der Bezirksvertreter: „2021 war es bei der Bundestagswahl so, dass 20,2% der Wähler im Stimmbezirk 209 – Mohrhensfeld – ihre Stimme der AfD gegeben haben, weit mehr als in den anderen Stimmbezirken Ronsdorfs.“

Daraus schlussfolgert er: „Selbstverständlich wissen unsere Wähler mit Migrationshintergrund genau, dass die AfD keine Absichten

hegt, irgendwelche „Deportationen“ von legal hier lebenden Ausländern durchzuführen.“

Von den 497 Wahlberechtigten im Stimmbezirk 209 haben 229 ihre Stimme bei der Bundestagswahl 2021 abgegeben, 45 fielen auf die AfD. Wie viele Personen davon einen Migrationshintergrund haben, geht aus dem Wahlergebnis nicht hervor.

Das Quartier Rehsiepen, in dem sich der Stimmbezirk Mohrhensfeld befindet, hat im Vergleich zu ganz Wuppertal mit rund 70 Prozent einen besonders hohen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund.

Die Forderungen seiner Partei zum Thema Migration finden sich im Grundsatz- sowie Wahlprogramm der Partei, führt Plattner aus, und kritisiert den Aufruf zur Gedenkveranstaltung: „Die implizite Behauptung, dass die AfD legal und gesetzestreu hier lebende Ausländer ‚deportieren‘ will, ist infam.“

Der Begriff „Deportationen“ findet sich im Grundsatzprogramm nicht. Laut dem will die AfD eine „Remigrationsagenda“ umsetzen. Die umfasst „Maßnahmen und Anreize zu einer rechtsstaatlichen und

gesetzeskonformen Rückführung ausreisepflichtiger Ausländer in ihre Heimat“, heißt es in einem Positionspapier der Partei.

Plattner sagt, er könne die Anzahl der Menschen, die davon betroffen wären, nicht genau beziffern. Betroffen seien aber unter anderem „ca. 250.000 vollziehbar ausreisepflichtige Ausländer“, „ausländische Gefährder, Extremisten und schwere Straftäter“ sowie „Ausländer, die die Konflikte ihrer Heimat unter Begehung von Straftaten nach Deutschland tragen.“

Zu Flüchtlingen kommentiert er: „Ausländer, denen aus humanitären Gründen ein Aufenthalt gewährt wurde und wird, dürfen nur so lange bleiben, wie tatsächlich ein Fluchtgrund besteht, da es sich grundsätzlich um ein Recht auf Zeit handelt, das keine Anwartschaft auf dauerhafte Einwanderung begründet.“

René Springer (Arbeits- und sozialpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Bundestag) schreibt auf X (ehemals Twitter) unter anderem, dass auch „Ausländer, die ihre Integration verweigern“, Deutschland verlassen sollten.

Markus Plattner erläutert auf Nachfrage, dass Kriterien für eine gute Integration unter anderem die Fragen: „Kann die Person Deutsch sprechen? Ist sie in Lohn und Brot oder bemüht sie sich darum ernsthaft? Ist sie bereit, ihre kulturellen Prägungen zu hinterfragen und ggf. aufzugeben, wenn diese nicht kompatibel mit der deutschen Kultur sind?“, seien.

Nicht von den „Remigrationsplänen“ betroffen seien, so der AfD-Bezirksvertreter in Ronsdorf weiter: „Deutsche Staatsbürger, denn die AfD unterscheidet nicht zwischen Staatsangehörigen mit oder ohne Migrationshintergrund. Ausländer, welche die Chancen ergriffen haben, die unser Land bietet und durch ihre Schaffenskraft einen wichtigen Beitrag für unser Land leisten.“

Auf „entschiedene Ablehnung der AfD“ stoßen, so Plattner weiter: „Verfassungswidrige Forderungen wie eine willkürliche kollektive Abschiebung von Ausländern unabhängig von einem bestehenden individuellen Aufenthaltsrecht oder gar die Abschiebung deutscher Staatsbürger mit Migrationshintergrund [...]“

Beratung mit Leidenschaft und Herzblut

Anzeige

Autowünsche werden wahr – Autozentrum Tal



Yusuf Eryilmaz (links) und Benedetto Giambone stehen den Kunden mit ihrem Fachwissen und ihrer Leidenschaft für Autos zur Seite.

Seit 2023 sind Benedetto Giambone und Yusuf Eryilmaz im Autozentrum Tal die Ansprechpartner, wenn es um erstklassige Gebrauchtwagen geht.

Wo jahrzehntlang in der Bockmühle 2, 42289 Wuppertal, die Meyer Druck GmbH ansässig war, haben sie einen Gebrauchtwagenverkauf eröffnet mit Fahrzeugen, die meist nicht älter als zehn Jahre und in einem Top-Zustand sind. Auch die Fahrzeugaufbereitung von innen und außen gehört zum Leistungsangebot.

Zur Erinnerung an die Vergangenheit steht eine alte Druckpresse vor dem Eingang. Die Kunden erwarten schöne, moderne Räumlichkeiten, die die beiden Inhaber nicht nur Fachwissen und Erfahrung mit, sondern auch eine große Begeisterung für Fahrzeuge. Sie machen ihre Arbeit mit großer Leidenschaft und sind stolz darauf, nicht nur Autos zu



verkaufen, sondern auch die individuellen Träume auf Rädern der Kunden zu verwirklichen.

Benedetto Giambone erklärt: „Dank unserer umfangreichen Branchenkenntnisse und einem weitreichenden Netzwerk an Kontakten sind wir in der Lage, selbst die seltensten Modelle ausfindig zu machen.“ Yusuf Eryilmaz ergänzt: „Nach einem persönlichen Gespräch können wir herauskristalisieren, was der Kunde möchte, und begeben uns auf die Jagd nach dem idealen Auto.“ Ihr Motto ist „Suchen Sie nicht, finden Sie mit uns“.

Damit das möglich ist, ist eine Terminvereinbarung, telefonisch oder über die Internetseite, vorab notwendig.

Ist das passende Fahrzeug gefunden, kümmern sich die Inhaber um die gesamte Abwicklung, auch die Zulassung und die Finanzierung. „Wir wissen, dass der Weg zum Traumauto oft mit finanziellen Überlegungen verbunden ist. Deshalb bieten wir auch maßgeschneiderte Finanzierungslösungen.“

Auch der Fahrzeugankauf gehört zum Geschäft. Er zeichnet sich vor allem durch Transparenz, Fairness und Schnelligkeit aus. „Unser Ankaufprozess ist unkompliziert und effizient. Wir kümmern uns um alle notwendigen Formalitäten“, erläutern die beiden und fügen hinzu: „Wir sind stolz darauf, unseren Kunden faire und attraktive Konditionen anzubieten.“

Kontakt

Autozentrum - Tal
Bockmühle 2
42289 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 87 06 56 70
info@autozentrumtal.de
www.autozentrumtal.de

Gemütlicher Abend in der Albert-Schweitzer-Apotheke

Anzeige

Ladies Night mit Kosmetik von Nuxe

Mehr als 20 Kundinnen der Apotheken am Bandwirkerplatz hatten sich für die erste Ronsdorfer „Ladies Night mit Nuxe“ angemeldet und kamen in den Genuss eines informativen und unterhaltsamen Abends in der Albert-Schweitzer-Apotheke.

Vor Ort war eine Repräsentantin der Firma Nuxe, die nach einer Kurzeinführung zur Kult-Naturkosmetik aus Frankreich den anwesenden Damen eine individuelle Hautberatung bot.

„Das war ein voller Erfolg, alles hat sehr gut geklappt“, freute sich Inhaberin Antoinette Jakobitz und fügte hinzu: „Alle waren begeistert von dem lockeren Miteinander mit Beratung.“

Sie fasste am Ende des Abends zusammen: „Ich denke, wir werden eine solche Ladies Night wiederholen.“



Die Besucherinnen kamen ins Gespräch (oben) und probierten die Kosmetikprodukte aus (unten).



Machbar-Team freut sich über viele Besucher und Helfer

ReparaturCafé mit österlichem Basteln

Am Samstag, 2. März, von 10 bis 13 Uhr, öffnet wieder das ReparaturCafé zusammen mit dem Nähcafé und dem Kreativlabor in der Scheidtstraße 52 seine Pforten.

„Zuletzt konnte die Machbar nicht nur einen großen Ansturm bei den Besuchenden verzeichnen, sondern ebenfalls eine Rekordbeteiligung bei den Macherinnen und Machern“, freuten sich die Organisatoren.

Weit mehr als 30 Menschen gaben Hilfe zur Selbsthilfe, führten gemeinsam Reparaturen durch, retteten Kleidung vor dem Wegwerfen und bastelten mit den Jüngsten. Besonders freute die Veranstalter, dass sich immer mehr Besucher selbst an eine Reparatur wagen und sich viele fürs Nähen und Häkeln interessieren.

Dieses Mal wird es ein Bastelangebot rund um Ostern geben. Es können Ostereier bemalt, Osterkörben gebastelt und kleine

Osterdekorationen gehäkelt werden. Weitere Infos unter www.machbar.org.

Machbar-Bauwagen feiert im April Premiere

Auch die Arbeiten am Machbar-Bauwagen liegen im Zeitplan. Da die Firma Gebrüder Jaeger entsprechende Unterstellmöglichkeiten bereitstellte, konnte trotz Kälte und Regens die kleine Küchenzeile, die von der Ronsdorfer Schreinerei Graeber kostenlos angefertigt wurde, eingebaut sowie die Solaranlage durch die Firma JPX Solar aus Solingen montiert werden. Somit können elektrische Geräte autark vom Stromnetz genutzt werden.

Wie gut das funktioniert, wird Machbar am 13. April, beim Fahrrad-Check in der Ferdi-Grundschule ausprobieren, dann feiert der Wagen seine offizielle Premiere.

Leserbriefe

Einsatz des VdK für Barrierefreiheit im Straßenverkehr

Die Barrierefreiheit für Schwerbehinderte in Wuppertal und vielen anderen Städten und Landbereichen in Deutschland ist nicht gegeben.

Ich nutze, um flexibel zu sein, einen E-Rollstuhl mit Beleuchtung im Straßenverkehr, kann aber aus Sicherheitsgründen nicht auf Gehwege auffahren, weil die kleinen vorderen Räder nicht den Höhenunterschied ausgleichen können.

Nach Anschreiben an den Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal bekam ich die Antwort: Die Bordsteine müssen der Historie entsprechend angepasst werden, bleiben also wie vorhanden bzw. neue Bordsteinanlagen werden nicht regelkonform gebaut.

Die DIN und EU-Vorgaben geben die Barrierefreiheit vor. Die Steinzeugindustrie (z.B. Firma Böcke in Oberhausen) bietet die richtigen Bordsteine und die entsprechenden Übergangsteine an.

Die Fehler sind in allen Kreuzungsbereichen, Querungen, ÖPNV-Haltestellen und Übergangsbereiche (Zebrastreifen), werden auch

nicht geändert. Die Anstoßhöhen sind nach DIN- und EU-Vorgaben R=1,5 cm. Die Wasserführung wird durch die Mehrneigung im Gehweg eingerichtet.

Für Sehbehinderte werden taktile Tastflächen eingerichtet, Rollstuhlnutzer sind auf Hilfe fremder Personen angewiesen. Im Ortsbereich von Wuppertal-Ronsdorf werden neue Straßenbereiche gebaut, aber empfohlene Vorgaben nach DIN- und EU-Bestimmungen werden nicht beachtet.

Zu der aktuell laufenden Debatte sagt VdK-Präsidentin Verena Bentele: Barrierefreiheit muss endlich gesetzlich verankert werden.

Noch immer gibt es keine einheitlichen Regelungen, die zum barrierefreien Straßenbau verpflichten aber Empfehlungen. Das muss dringend geändert werden. Barrierefreiheit muss im Verkehrsrecht ebenso wichtig sein wie Verkehrssicherheit, Umwelt- und Klimaschutz, städtebauliche Entwicklung und Gesundheitsschutz etwa durch wenig Lärm- oder Feinstaubemissionen. Obwohl 15

Prozent aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer auf Barrierefreiheit angewiesen sind, ist diese Grundlage für selbstbestimmte Mobilität nicht gegeben.

Der Anteil der Menschen, die von einem barrierefreien Ausbau profitieren, wird angesichts des demografischen Wandels weiter steigen. Die Verkehrsinfrastruktur muss schon heute geplant und ausgeführt werden, dass Seniorinnen und Senioren sich sicher im Straßenverkehr bewegen können. Ausreichend breite, gut beleuchtete und wirklich sichere Gehwege sind mit den entsprechenden Auf- und Abfahrten dafür notwendig. Außerdem Verkehrsregeln, die die Schwächsten

im Straßenverkehr schützen. Profitieren würden dabei nicht nur Ältere, sondern beispielsweise auch Familien mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrende und sehbeeinträchtigte Menschen. Politiker auf Landes- und Bundesebene müssen in der derzeitigen Diskussion über die Sicherheit im Straßenverkehr die Barrierefreiheit als unverzichtbares Thema noch mehr berücksichtigen.

Der Bund muss sie als ein Ziel der Reform festlegen, sie dann im Gesetz verankern und schließlich mit ausreichend Fördermitteln stützen. Ich unterstütze die VdK-Präsidentin, soweit es möglich ist.

Bernd Willi Zimmermann
42369 Wuppertal

Zum Leserbrief von Hr. Luchtenberg,

Auch wenn Herr Luchtenberg den Ausbau als „abgehakt“ bezeichnet und meint, die Gegner des Ausbaus würden lediglich „lamentieren“, so wird hoffentlich die Klage des RVV den Wahnsinn stoppen.

Sollte der Ausbau jedoch kommen, bitte ich die BV die

L419 in Luchtenberg Allee umzubenennen, damit auch unsere Kinder und Kindeskindern den Namen des vehementen Verfechters dieses Projektes noch kennen.

Achim Rottsieper
42369 Wuppertal

Leserbriefe geben nicht die Ansichten des Verlags, sondern die der Einsender wieder. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Anonyme Zuschriften können nicht berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich das Recht auf sinnhaltende Kürzung vor. E-Mail Adresse für Leserbriefe: redaktion@row-verlag.de

jetzt ist guter Rat teuer

- Überfordert von der eigenen Immobilie?
- Angst vor noch mehr Gesetzen und Entscheidungs-Wirrwarr?
- Macht es noch Sinn, Eigentümer zu bleiben?
- Besser verkaufen oder besser verrenten? Oder einfach neue Chancen oder neue Lösungen nutzen?
- Jetzt sind Durchblick und Vertrauen gefragt. Guter Rat, der zu nichts verpflichtet.
- Im Verbund mit Haus und Grund. Es lohnt sich!

ibs IMMOBILIEN GRUPPE **nic** Neue Immobilien Chancen **Haus & Grund** WUPPERTAL

Beratungs-Verbund Haus und Grund, Zamenhofstr. 12, 42109 Wuppertal - neue-immobilien-chancen.de

Ruf 0202 / 2558925.

ZU HAUSE BESTENS AUFGEHOBEN.



TEL. 02 02-94 600 88-0

- Sie und ihre Angehörigen liegen uns am Herzen.
- » Häusliche Versorgung (Pflege/medizinische Versorgung)
 - » Pflegeberatung
 - » Spezialisierte Wundversorgung
 - » Hauswirtschaft

JANINA BRÜGGER BRÜGE ZU HAUSE

Janina Brügger
Im Schmalen Bruch 10
42369 Wuppertal

www.bruegger-pflege.de
info@bruegger-pflege.de

Bürozeiten Mo.-Fr.
von 08.00 - 14.00 Uhr.
Termine nach Vereinbarung.

Warum nicht mal Rot? in Stoff TITANUM 1.730,-
Longchairrecke, ausgen. Deko-Teile

Montags machen wir GRÜN!

Montags bleiben unsere Ausstellungen geschlossen.

Das richtig gute Möbelhaus in Wuppertal-Langerfeld
Jesinghauser Str. · Tel. 0202 260 86 33 · www.welteke.de

C.Beuthel Das Sanitätshaus

Lokal gut versorgt.

Von Bandagen über Kompressionsstrümpfe bis hin zur bedürfnisorientierten Reha-Hilfsmittelversorgung. Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um Ihre Gesundheit geht. Lassen Sie sich von unserer modernen Filiale mit eigener Badausstellung überzeugen.

Am Erich-Hoepner-Ring 1 und telefonisch unter (0202) 430 46 800 oder online www.beuthel.de.

Der Natursteingigant in NRW

natursteinbrüche

...mehr als NUR Steine!

- Naturstein + Feinsteinzeug für Terrassen
- Trockenmauern, Palisaden und Felsen
- Split, Kies, Dekorationen, Brunnen...

www.natursteinbrueche.de

Für Privat und Gewerbe auf 30.000m²

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal · Fon 0 20 58 78 26 90

Die gute Adresse in Ihrer Nähe – Branchenverzeichnis für Ihre Umgebung

Vorgestellt von A – Z

proKRAFT.Training – Fitness und Kraft



Bei proKRAFT.Training (früher Kieser Training) in Remscheid-Lennep bieten die Inhaber Uwe Ebner und Michael Keßler ihren Kunden unter neuem Namen als Kern nach wie vor das Krafttraining nach der Kieser Methode an.

Leistungsfähigkeit steigern oder einfach sein Aussehen verbessern möchte, ist hier an der richtigen Adresse. Um das optimale Trainingsprogramm zu finden, erfolgt zu Beginn eine Abklärung zur Feststellung des Trainingsstandes und des individuellen Kundenzieles.

Kölner Str. 64
42897 Remscheid
Tel. 021 91 / 589 19 99
info@prokraft.training

Termine

Evangelische Kirchengemeinde W-Ronsdorf
Pfarrerin Ruth Knebel,
Tel. 02 02 / 46 14 37; Pfarrerin Friederike Slupina-Beck, Tel. 02 02 / 46 44 27 u. 75 95 23 70.

be (GZ). Montag, 4.3: 19.30 Uhr
Ök. Frauen-Bibel-Kunstprojekt (GZ). Dienstag, 5.3.: 20 Uhr
Taufgespräch (GZ).
Pfarrbüro: Lilienstraße 12a, Tel. 02 02 / 4 66 07 78, Fax 4 66 07 93, E-Mail: st.joseph@pfarreien-gemeinschaft-suedhoehen.wtal.de.

Ev.-Ref. Gemeinde Ronsdorf
Pfarrer Dr. Jochen Denker,
Tel. 02 02 / 4 67 01 58.
Gemeindeamt Kurfürstenstraße 13, geöffnet: freitags 15.30 – 17.30 Uhr. Tel. 02 02 / 46 49 43, E-Mail: gemeindeamt@reformiert-ronsdorf.de, Internet: www.reformiert-ronsdorf.de.

W.i.R. – Wir in Ronsdorf

Postadresse: WiR, Postfach 21 05 32, 42355 Wuppertal; 1. Vorsitzende Marion Ströker, Tel. 01 70 / 52 17 303.
Punkte sammeln in Ronsdorf mit der Ronsdorfkarte.

Stadt Wuppertal
Internetseite: www.wuppertal.de.
Service-Center: Tel. 02 02 / 563-0, montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr, servicecenter@stadt.wuppertal.de.

Wuppertal Marketing: Tickets unter www.wuppertalshop.de oder bei Wuppertal Touristik, Alte Freiheit 23.

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph
Mittwoch, 28.2.: 18.30 Uhr
Kirchenvorstandssitzung (GZ).
Freitag, 1.3.: 17.30 Uhr
Beisammensein am Weltgebetstag (GZ); 18 Uhr aCHORd Chorpro-

Wochenmarkt in Ronsdorf

Freitag: 7.00 – 14.30 Uhr
Samstag: 7.00 – 13.30 Uhr
Dienstag: 7.00 – 13.30 Uhr

Kein ÖPNV am 28.2. und 1.3.

Die Gewerkschaft ver.di hat die Beschäftigten der WSW mobil GmbH für Donnerstag, 29. Februar, und Freitag, 1. März, zu einem zweiseitigen Warnstreik aufgerufen. Die Belegschaft der WSW mobil wird dem Streikaufruf vermutlich in großen Teilen folgen.

Die gute Adresse in Ihrer Nähe – Branchenverzeichnis für Ihre Umgebung

Grid of various business advertisements including Auto, Baugeschäft, Elektro, Hörgeräte, Möbel, Pflege und Gesundheit, Versicherung, Bodenbeläge, Energie, Immobilien, Optiker, Werbung, Computer, Fußpflege, Medizinische Fußpflege, Gastronomie, Heizung/Sanitär, Lotto, Möbel, and others.

ROLLADEN

Wir sorgen für Einbruchschutz, Sonnenschutz und viel mehr!

Rolladen • Markisen
Jalousien • Rolll Tore
Motore • Reparaturservice

Meisterbetrieb Rolladen Reinertz GmbH
Tel. 021 91 / 589 49 38 oder 0202 / 71 12 63
www.rollrein.de • E-Mail: rollrein@hotmail.com

Küken im Friedenshort

Im Christlichen Altenheim Friedenshort gibt es bald etwas Besonderes: junge Hühner. Zurzeit steht ein Brutkasten im Foyer der Einrichtung und Bewohner und Mitarbeiter beobachten gespannt, wann sich etwas tut. „Es ist faszinierend“, erklärt Christiane Müller vom Sozialen Dienst und fügt mit einem Schmunzeln hinzu: „Die Eier fangen an zu wackeln, das heißt, es dauert nicht mehr lange. Den ‚Insassen‘ wird die Behausung zu eng. Auch für Kinder ist das spannend – so will der Kindergarten Spatz die Gelegenheit nutzen, bei einem Besuch das Geschehen zu beobachten.“ *Foto: privat*



Sieg für Erste Mannschaft, Niederlage für Zweite und Frauen

Linder Heimspieltag

Die Damenmannschaft des SV Jägerhaus Linde eröffnete am Sonntagmorgen den Spieltag. In der Frauen Bezirksliga unterlagen die Damen von Trainer Torsten Schwehn gegen Tura Düsseldorf unglücklich mit 1:2. Der Klassenerhalt wird immer schwieriger. Die zweite Mannschaft unterlag gegen den Tabellenzweiten Sportfreunde Siepen mit 2:4, die Defensive bleibt das Manko.

Der Tabellenführer der Kreisliga, der SV Jägerhaus Linde hat die zweite Mannschaft von

Fortuna Wuppertal zu Gast. Bereits nach zwei Minuten erzielte Tom Hartmann die Linder Führung, die Dustin Schmidt nach einer Viertelstunde ausbaute. Ein Doppelschlag von Bastian Kuhne führte noch vor der Pause zum 4:0 für die Hausherren. Über die gesamte Spielzeit drückte sich die Dominanz der Linder aus, was noch zu vier weiteren Toren durch Leon Brieda und Niklas Elsner führte, acht Treffer sorgten auch für eine Verbesserung des Torverhältnisses.

Sportergebnisse der letzten Woche

Fußball

Bezirksliga Herren	
TSV 05 Ronsdorf 1 – HSV Langenfeld	3:3
Kreisliga Herren	
TSV 05 Ronsdorf 2 – SC Sonnborn	0:0
SV Jägerhaus Linde 1 – TSV Fortuna Wuppertal 2	8:0
SV Jägerhaus Linde 2 – Sportfreunde Siepen	2:4

Bezirksliga Damen

SV Jägerhaus Linde – DJK TUSA 06 II	1:2
Kreispokal Herren	
FK Jugoslavija Wuppertal – TSV 05 Ronsdorf	4:2

Basketball

2. Regionalliga Herren	
SW Baskets – ETB SW Essen 2	83:88
Oberliga Herren	
SW Baskets 2 – Mettmann Sport	80:67

Vor zwei Jahren begann der Krieg gegen die Ukraine

Ökumenisches Friedensgebet



Pfarrerin Friederike Slupina-Beck begrüßte die Gottesdienstbesucher mit Worten aus der Bergpredigt.

Von Ulrike Zietlow

Die christlichen Gemeinden Ronsdorfs hatten aus Anlass des zweiten Jahrestages des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine am Samstag in die Lutherkirche zu einem Ökumenischen Friedensgebet eingeladen. „Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden. Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen!“ Mit diesen Worten aus der Bergpredigt begrüßte Pfarrerin Friederike Slupina-Beck die zahlreichen Gottesdienstbesucher. „Seit zwei

Jahren unermessliches Leid. Hunderttausendfacher Tod, unzählige Verletzte, Geflüchtete, verlorene Träume, vermintes Land, verwaiste Kinder. Seit zwei Jahren Sehnsucht nach Frieden. Wir bringen das alles vor Gott. Betend und singend“, erläuterte die Pfarrerin den Anlass des Gottesdienstes. Begleitet wurden die Friedenslieder von Silke Schneider am Flügel. Im Mittelpunkt der Andacht stand ein Gebet aus Odessa, das im Januar auf einer gemeinsamen Pfarrkonferenz der lutherischen und reformierten Kirche der Ukraine entstanden ist, „damit es

am Jahrestag des Kriegsbeginns in möglichst vielen Ländern gebetet werden soll“, so die Pfarrerin weiter. Eine Konfirmandin berichtete über die belastende Situation gleichaltriger Jugendlicher in der Ukraine, von der sie über das Gustav-Adolf-Werk erfahren hat. Auch der Appell eines Pfarrers aus Odessa wurde verlesen: „Ich bitte euch in den Kirchen in Deutschland: Vergesst uns nicht! Lasst uns nicht im Stich. Betet für uns!“ Am Ausgang kamen 614 Euro Kollekte für die Ukraine-Hilfe des Gustav-Adolf-Werkes zusammen.

Der Malteser Menüservice überraschte seine Kunden

Anzeige

Herzen mit Pralinés zum Valentinstag

Herr Vater (78) ist einer von über hundert Kunden, die der Malteser Menüservice täglich mit einem Mittagessen versorgt. „Für mich allein koche ich nicht mehr. Aber das Essen der Malteser schmeckt mir und vor allem freue ich mich jeden Tag auf den Besuch der Malteser, wenn sie mir das Essen bringen. Alle sind sehr freundlich und sie haben immer ein offenes Ohr für mich. Dafür bin ich sehr dankbar.“ Zum Valentinstag erhielten alle Kunden ein kleines Herz, gefüllt mit Schoko-Pralinés. „Es tut immer wieder gut, die Freude in den Gesichtern unserer Kunden zu erleben, wenn wir sie neben der Versorgung mit einem ausgewogenen Mittagessen auch



Herr Vater (links, Menükunde) und Bastian Gessinger (Azubi Malteser). *Foto: Malteser*

mal mit einer Kleinigkeit überraschen“, freut sich Julian Bulert,

Dienststellenleiter der Malteser Wuppertal. Auch für Bastian Gessinger hat der Menüservice eine große Bedeutung. Im Juli 2022 entschied er sich für einen Bundesfreiwilligendienst in den sozialen Diensten der Malteser. Heute ist er Auszubildender im ersten Lehrjahr zum Kaufmann für Gesundheitswesen bei den Wuppertaler Maltesern. Ihm ist neben einer fundierten Berufsausbildung wichtig, Menschen helfen zu können und Gutes zu tun. Informationen zum Menüservice sowie zum Freiwilligendienst bei den Maltesern erhalten Interessierte unter Tel. 02 02 / 26 25 70 oder dst.wuppertal@malteser.org.

Violinistin Arabella Steinbacher und Patrick Hahn im 7. Sinfoniekonzert

Beethoven und „Seejungfrau“

Im 7. Sinfoniekonzert des Sinfonieorchesters Wuppertal trifft ein Klassiker auf ein unterschätztes Meisterwerk: Arabella Steinbacher gibt mit Ludwig van Beethovens Sinfoniekonzert D-Dur op. 61 am Sonntag, 3. März, um 11 Uhr sowie am Montag, 4. März, um 20 Uhr ihr Debüt in der Historischen Stadthalle Wuppertal. Patrick Hahn widmet sich in der zweiten Konzerthälfte Alexander von Zemlinsky's Tondichtung „Die

Seejungfrau“, einem aus Sicht des Generalmusikdirektors „viel zu selten gespielten Meisterwerk“. Mit Arabella Steinbacher übernimmt den Solopart eine der führenden Solistinnen unserer Zeit, die weltweit für ihr vielfältiges Repertoire bekannt ist und regelmäßig mit renommierten Orchestern konzertiert. Deutlich weniger bekannt als Beethovens Violinkonzert ist hingegen „Die Seejungfrau“ von

Alexander Zemlinsky, basierend auf Hans Christian Andersen's berühmtem Märchen „Die kleine Meerjungfrau“. Eine Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse gibt es am Sonntag um 10.30 Uhr und am Montag um 19 Uhr. Tickets sind erhältlich bei der KulturKarte, Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal. Ticket- und Abo-Hotline: 02 02 / 563 - 76 66 www.sinfonieorchester-wuppertal.de.

Günter Wülfrath liest im Seniorentreff

Am Mittwoch nächster Woche, 6. März, um 15 Uhr, stellt Günter Wülfrath im Seniorentreff des Sozialen Hilfswerks Ronsdorf bei der Lesung „Worte“ einen Querschnitt von seinen Texten und Gedichten vor. Die Besucher in der Erbschlör Straße 4 erwarten die Themen „unsere Heimat, der Genuss und die Liebe“, so der Autor.



Meister Blumberg's Wochenknaller

NEU: von Kennern für Genießer

Schweinefilet vom Strohschwein aus Offenstallhaltung 1 kg € **15,98**

Rinderrouladen, zart auf Wunsch bratfertig gefüllt 1 kg € **11,49**

Angebote

saftige **Lummer- und Stielkoteletts** auf Wunsch mariniert 1 kg € **5,99**

in der praktischen Aluschale **Kasselerbraten "Hawaii"** Kasselernackchen in Scheiben portioniert mit Ananas 1 kg € **6,99**

ideal auch zum Grillen **Zucchini-Schiffchen** mit pikant gewürzter Hackfüllung 1 kg € **5,90**

argentinische Premium **Rumpsteaks** auf Wunsch grillfertig mariniert 1 kg € **24,95**

leicht und lecker **Hähnchengyros** Hähnchengeschnetzeltes aus der Brust nach Gyrosart gewürzt 1 kg € **6,78**

gekochter Hinterschinken mehrfach D.L.G. prämiert 100 g € **1,29**

Nur aus der Bedienungstheke

Putenbrustaufschnitt 3-fach sortiert 100 g € **1,29**

Das große Stück zum kleinen Preis! Nur als ganzes Stück aus der SB-Kühltruhe!

dt. Schweinenackchen ohne Knochen, am Stück vac. 1 kg € **6,99**

dt. Schweinelachse ohne Knochen, am Stück vac. 1 kg € **6,69**

poln. Putenbrust, am Stück vac. 1 kg € **6,59**

argent. angus Roastbeef, am Stück vac. 1 kg € **24,45**

argent. angus Steakhüfte, am Stück vac. 1 kg € **14,95**

Neu im Sortiment – im SB-Regal

Vegane Bockwurst 3 x ca. 50g va. 1 kg € **9,99**

Täglich wechselnde Mittagsgesichte montags – freitags jeweils von 10.30 bis 16.30 Uhr samstags von 10.30 bis 15.00 Uhr

Montag Schweinegeschnetzeltes Gärtnerinnen Art mit Bärlauch und Julienne-Gemüse dazu Spätzle Portion € **5,90**

Dienstag Hühnerfrikassee mit Reis Portion € **5,90**

Mittwoch Spaghetti in Schinken-Sahnesauce nach Carbonara-Art, mit Tomatensalat Portion € **5,90**

Donnerstag Meisterschnitzel "Jäger Art" dazu Rösti und Blattsalat mit Thousand-Island-Dressing Portion € **6,90**

Freitag Nackenbraten mit Mischgemüse und Salzkartoffeln Portion € **6,90**

Samstag Linseneintopf mit Bockwurst Portion € **4,20**

Unser Angebot ist gültig ab Montag, den 26.02.24 bis Samstag, den 02.03.24

Werde Teil des Teams!

MITARBEITER/INNEN (M/W/D) FÜR UNSER LADENGESCHÄFT GESUCHT

Zur Verstärkung unseres Teams bei Meister Blumberg suchen wir ab sofort **Verkäufer/innen und Kassierer/innen** in Teil- oder Vollzeit **Fleischer/innen** in Teil- oder Vollzeit für die Ladenvorbereitung

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (PDF Format) an: personal@meisterblumberg.de

www.meisterblumberg.de

Stahlschmidtsbrücke 11 • 42499 Hückeswagen

Tel. 02192 / 9160 - 381

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 18.30 Uhr, Sa 8.00 bis 18.30 Uhr – Für Druckfehler keine Haftung –

Center Billstein

Albertstr. 42 - 46 Tel. 0202 - 75 88 99 27
42289 Wuppertal www.edeka-billstein.de

Öffnungszeiten Montag bis Samstag 7.00 - 21.00 Uhr

GUTSCHEIN über 25€*

Einfach diesen Gutschein vorlegen und **25 € auf die Mehrkosten einer Hörgeräteversorgung sparen.**

Ihr Sager-Team freut sich auf Ihren Besuch.

SAGER
AKUSTIK
Wuppertal-Ronsdorf

Ascheweg 20, 42369 Wuppertal
0202-46 74 91
ronsdorf@sager-akustik.de
sager-akustik.de

Mo-Fr: 09.00-13.00 Uhr
Mo, Di, Do: 14.00-18.00 Uhr

*Bitte ausschneiden und vorlegen. Nur ein Gutschein pro Kauf.

kompetent • fachkundig • zuverlässig

Haben Sie auch das Gefühl, zu viel zu bezahlen?

Wir optimieren auch Ihren Versicherungsschutz z.B. für eine/n 30jährige/n Versicherten

ZAHNZUSATZ VERSICHERUNGEN

Zahnersatz ist teuer!

- Aber die Auswahl einer guten Zusatzversicherung ist schwierig.
- Völlig unterschiedliche Zahnzusatztarife mit Zahnersatz – Einzelanpassung zwischen 20 % bis 100 % sind möglich.
- Wurzel-, Parodontose-, Knirsch-Schienen-, Implantat- und Inlays oder KIG-Leistungen werden in völlig unterschiedlicher Höhe meist nur anteilig miterstattet.
- Und monatliche Beiträge von 2,- € bis 50,- € machen die Auswahl mit und ohne privatärztliche Anteile nicht leichter.
- Wir helfen Ihnen, sich aus der Vielzahl den besten verschiedenen Zahnersatzversicherungen, den richtigen auszuwählen.
- So ist gewährleistet, dass Sie den besten Versicherungsschutz zum günstigsten Preis erhalten.

Versicherungsfachbüro

Paul-Heinz Münch

Kemmannstraße 6 • Telefon 02 02 / 40 577
42349 W.-Cronenberg • Telefax 02 02 / 47 65 47
E-Mail: info@muench-versicherungen.de

BOXTRAINING

in der Reinshagenstraße 5 (42369 Ronsdorf)

Box Dich fit!

Das ultimative Workout für Deinen Körper!

Komm zum kostenlosen Probetraining!

Kontakt + Infos:
Tel. 01 70 / 60 49 341
marco.krawallo@web.de
www.bull-boxing.de



Tel. (Büro) 02 02 / 44 69 77 80

M.M. GERÜSTBAU GMBH

S. Martini mobil: 01 71 / 994 90 28 | M. Martini mobil: 01 70 / 604 93 41
www.mmgeruestbau-gmbh.de | m.m.geruestbaugmbh@web.de
Reinshagenstraße 8 | 42369 Wuppertal

Stadt bietet sportliche Osterferien

Das Sport- und Bäderamt Wuppertal bietet auch in diesen Osterferien ein Feriensportprogramm an. Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahren haben die Möglichkeit, an einem vielfältigen Sportprogramm teilzunehmen.

Ab dem 4. März um 8 Uhr können die Kurse gebucht werden. Das Angebot reicht von Handball über Bogensport bis zum Schach spielen. Genaue Informationen sowie das Kursprogramm sind unter www.wuppertal.de/feriensport zu finden.

Ratgeber: Über einige vorteilhafte Wirkungen von Wasser ist nur wenig bekannt

Wasser besitzt viele positive Eigenschaften

Ohne Wasser geht es nicht, es ist für den Körper lebensnotwendig. Man sollte etwa zwei Liter Flüssigkeit am Tag zu sich nehmen, damit der Körper in seinen Funktionen nicht eingeschränkt ist. Doch über die pure Aufrechterhaltung der Lebensfunktionen hinaus hat Wasser noch eine Vielzahl weiterer positiver Eigenschaften, die weniger bekannt sind.

Wasser entgiftet und kann beim Abnehmen unterstützen

„Wasser entgiftet den Körper. In der Niere sammeln sich die Giftstoffe an, die bei der Verstoffwechslung anfallen und die wieder abgegeben werden müssen. Ein Glas Wasser hilft dabei, die Konzentration der Giftstoffe zu senken und sie über den Urin schnell auszuscheiden“, erklärt beispielsweise Dr. Stefan Koch vom Forum Trinkwasser.

Auch das Risiko von Nierensteinen verringere sich, wenn man viel Wasser trinke und damit den Urin verdünne. „Wenn man den Tag mit einem Glas Wasser beginnt, wird zudem der Stoffwechsel angeregt. Man verspürt mehr Energie und – auch das ist ein



Über pure Aufrechterhaltung der Lebensfunktionen hinaus hat Wasser noch eine Vielzahl weiterer guter Eigenschaften.
Foto: DJD/Forum Trinkwasser/Prostock Studio-Adobe Stock

positiver Nebeneffekt – weniger Hunger. Der Magen hat bereits etwas zu tun“, ergänzt Wasserexperte Koch. Studien wiesen sogar darauf

hin, dass ein Glas Wasser vor jeder Mahlzeit zu einer verringerten Kalorienaufnahme und einem erhöhten Energieverbrauch führe: „Oder anders gesagt: Wasser

kann wirksam beim Abnehmen unterstützen.“

Nachgewiesen ist auch, dass Wassermangel im Körper zu Austrocknungserscheinungen in der

Haut führt. Die Haut wird faltig, ihr fehlt die Spannkraft. Umgekehrt führt also eine ausreichende Wasserversorgung zu mehr „glow“ und einem gesünderen, frischeren Aussehen.

Wasser fördert Durchblutung, zu viel kann Elektrolyt-Haushalt stören. Unterstützt wird dies dadurch, dass die Aufnahme von ausreichend Wasser auch die Durchblutung fördert. Wer viel trinkt, profitiert demnach von einem gut funktionierenden Blutfluss im Körper. Allerdings kann man auch zu viel Wasser trinken: Wer übermäßig große Mengen davon konsumiert, stört seinen Elektrolythaushalt, was im Extremfall lebensbedrohliche Folgen haben kann.

„Man sollte einfach auf seinen Körper hören. Er signalisiert, wenn er ein Zuviel an Wasser hat, ebenso wie er ein zu wenig an Wasser durch Durst anzeigt. Wer sich an die Angaben der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) hält und täglich 1,5 bis zwei Liter Wasser trinkt, tut sich und seinem Körper Gutes“, so Dr. Stefan Koch.

Frühling ist Heuschnupfenzeit: Symptome lindern und behandeln

Viele freuen sich, wenn die Bäume blühen. Doch für Allergiker bedeutet das Pollenalarm. „Betroffene leiden u.a. an einer laufenden Nase, brennenden und tränenenden Augen, Niesattacken, juckender Haut und Atembeschwerden“, so Solveig Hagen, Ärztin und Gesundheitsexpertin der DKV. Der Kontakt mit den Pollen setzt das Hormon Histamin frei, das die Beschwerden auslöst.

Um die allergischen Reaktionen zu minimieren, können Betroffene versuchen, ihre Pollenbelastung zu senken. Allergiker sollten sich beim Lüften am aktuellen Pollenflug orientieren und Pollengitter an Fenstern und Balkontüren anbringen. „Vor dem Zubettgehen gilt: Straßenklamotten außerhalb des Schlafbereichs ausziehen, aufhängen und duschen“, so Haw.

Außerdem rät sie, Möbel und Oberflächen feucht abzuwischen und Textilien zu waschen.

Um brennenden Augen und Juckreiz entgegenzuwirken, können eine Nasendusche oder ein Dampfbad helfen. Bei brennenden, geröteten Augen empfehlen sich kalte Kompressen. Gegen eine Entzündung der Schleimhäute helfen kortikoidhaltige Tropfen oder Sprays.

Gesund mit Hund

Wie Hunde sich positiv auswirken können

In der Menschheitsgeschichte war der Hund eines der ersten Tiere, die domestiziert wurden, und seit mindestens 14.000 Jahren leben Menschen und Vierbeiner zusammen. Aus einer anfänglichen Zweckgemeinschaft hat sich im Laufe der Zeit eine echte Partnerschaft entwickelt. Nicht ohne Grund gilt der Hund als bester Freund des Menschen.

Seit Jahren schon hat man beobachtet, dass Personen, die einen Hund besitzen, gesünder sind, seltener zum Arzt gehen und im Krankheitsfall auch bessere Heilungschancen haben als Personen ohne Hund. Dafür gibt es mehrere Gründe: Erstens fördert die regelmäßige Bewegung mit einem

Hund die körperliche Fitness. Spaziergänge und Spielzeit im Freien stärken das Immunsystem und helfen dabei, die Herzgesundheit zu verbessern, den Blutdruck zu senken und Stress abzubauen. Insgesamt verringert sich dadurch das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Auch führt die Verantwortung für einen Hund im Allgemeinen zu einem aktiveren Lebensstil, gibt dabei ein Sicherheitsgefühl und fördert häufig auch Sozialkontakte. Zweitens können Hunde auch eine positive Wirkung auf die psychische Gesundheit haben. Sie bieten Gesellschaft und können Einsamkeit und Isolation reduzieren. Das Streicheln eines Hundes kann bei

der Stressbewältigung helfen und das Wohlbefinden steigern, da es die Freisetzung von Endorphinen, den sogenannten Glückshormonen, fördert. Hunde können auch in schwierigen Situationen als emotionale Unterstützung dienen und Menschen dabei helfen, mehr Sicherheit und Selbstvertrauen zu gewinnen. In der tiergestützten Therapie werden Hunde eingesetzt, um Menschen mit verschiedenen gesundheitlichen Problemen zu unterstützen, wie zum Beispiel bei der Rehabilitation nach Verletzungen oder bei der Behandlung von psychischen Erkrankungen. Die Gesellschaft von Hunden kann dazu beitragen, ein gesünderes und glücklicheres Leben zu führen.

Neuaufgabe des Ratgebers

Ernährung bei Magen-Darm-Beschwerden

Sieben von zehn Menschen plagen hierzulande Magen-Darm-Probleme. Und sie finden häufig keine Ursache, warum sie sich nach dem Essen mit anhaltenden Beschwerden rumquälen. Der in zweiter Auflage erschienene Ratgeber „Wie ernähre ich mich bei Magen-Darm-Beschwerden?“ der Verbraucherzentrale hilft mit Informationen, um ganz praktisch einen magenfreundlichen Alltag zu organisieren. Denn nur selten sind es einzelne Lebensmittel, die die Beschwerden erzeugen. Oft kommt es vielmehr auf deren Kombination, auf Portionsgrößen oder darauf an, in welchen Abständen gegessen wird.

Der Ratgeber nimmt mit auf eine Reise durch den Körper. Jedes Verdauungsorgan wird in einem Porträt vorgestellt: Welche



Aufgaben es jeweils erfüllt und wie das alles im Verdauungssystem zusammenwirkt, wird anschaulich erklärt. Denn mit einem guten Verständnis davon lassen sich eigene Magen-Darm-Beschwerden schon häufig besser

einordnen und beheben.

Es gibt auch Symptome, die man unbedingt fachärztlich abklären lassen sollte. Das Buch stellt die wichtigsten Merkmale einer darmgesunden Kost vor, die individuell angepasst werden kann. Wem regelmäßig das Essen zu schwer im Magen liegt, der findet hier auch ein Erste-Hilfe-Paket an Gegenmaßnahmen. Fast immer hilfreich ist es beispielsweise, sich genug Zeit fürs Essen zu nehmen.

Der Ratgeber „Wie ernähre ich mich bei Magen-Darm-Beschwerden?“ kostet 20 Euro, als E-Book 15,99 Euro. Bestellmöglichkeiten: Im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder Tel. 02 11 / 91 380-1555. Der Ratgeber ist auch bei den Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich.

boege-online.de

So gehts

High-Tech für die Füße! Unsere **individuell angepassten Einlagen** können Fehlstellungen korrigieren und Schmerzen reduzieren. Sie helfen bei Arthrose, X und O-Beinen, Fußkrankheiten und unterstützen den natürlichen Bewegungsablauf bei Kindern und Erwachsenen.

Innovative Technologie! Mit aktiver Korrekturfunktion

Rezept per WhatsApp 02129 3494 7740

Sanitätshaus Böge GmbH
Heinz-Fangmann-Straße 61 (Im Ärztehaus)
42287 Wuppertal-Lichtscheid
Tel. 0202 769 783 58

Der Johanniter-Hausnotruf

Rückhalt für zuhause und unterwegs.

05.02. – 17.03.2024:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 881 1220 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

Gefahr durch Zecken – FSME ist in ganz Deutschland ein Thema

Ein Zeckenstich kann weitreichende Folgen haben. Denn hierbei können gefährliche Krankheitserreger, wie die Viren der Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), vom Tier auf den Menschen übertragen werden.

So wie bei dem heute 53-jährigen Taxiunternehmer Thorsten Hundertmark aus dem Emsland. Auf einer Gassirunde mit seinem Hund wird er unmerklich von einer Zecke gestochen, die durch Speichel FSME-Viren auf den nichtsahnenden Hundehalter überträgt. Die Erkrankung reißt ihn komplett aus dem Leben. FSME ist eine Erkrankung der Hirnhäute und des zentralen Nervensystems, bei der es zu dauerhaften

Lähmungen sowie Schluck- und Sprechstörungen kommen kann. Die Erkrankung ist nicht heilbar. Durch Impfen kann man sich jedoch schützen.

Thorsten kommt ins Krankenhaus, wird zum Pflegefall und kämpft sich schließlich erfolgreich zurück ins Leben. Damit anderen ein ähnliches Schicksal erspart bleibt, möchte er über die Gefahren durch Zeckenstiche aufklären und zur richtigen Vorsorge aufrufen. Auch die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung allen, die sich in FSME-Risikogebieten aufhalten oder einen Urlaub bzw. Aufenthalt dort planen und mit Zecken in Kontakt kommen können.